

Im Herbst pflanzt man den Obstbaum,

im October und November, damit durch die Schneeschmelze im Frühjahr sich Wurzeln und Erde innig verbinden, während das Wachstum im Baume ruht. Im Herbst schneidet man auch seine Bäume zurück. Im Herbst kämpfst Du allein wirksam gegen die Obstmaden, deren Larven und Puppen in der Rinde am Baum oder in der Erde um den Baum Winterschlaf halten.

Im Winter macht man seine Garten- und Bebauungspläne für das nächste Frühjahr, überlegt sich z. B., welche Gemüse man am vorteilhaftesten baut, welche? wohin? wann? und in welcher Reihenfolge? und hiernach bearbeitet man das Land vor. Während die Natur schläft, soll der Mensch die Zeit zum Nachdenken über seine Kulturen benutzen — im Frühjahr und Sommer muß er rastlos mit der Natur arbeiten, muß er pflegen, ernten und verwerten.

In dem „praktischen Ratgeber im Obst- und Gartenbau“ ist denen, die Gartenbau treiben oder treiben wollen, ein Freund entstanden, der ihnen im gemüthlichen Tone, in Allen verständlicher Sprache erzählt, wie sie es anfangen müssen, vorwärts zu kommen und aus ihrem Boden hohe, höhere und schließlich die höchsten Erträge zu erzielen.

Der praktische Ratgeber erscheint wöchentlich. Im Sturmschritt hat er sich die Herzen der deutschen Gartenbau treibenden erobert: noch nicht zwei Jahre besteht er und

über 26000 Abonnenten

arbeiten und lernen mit ihm.

Zwischen den Lesern und der Redaktion besteht dauernd der angenehmste Verkehr: alle Anfragen, die an die Redaktion gelangen, werden kostenlos beantwortet. —

Inhalt und Sprache des Ratgebers sind einfach und schlicht — alle großen deutschen Meister und Praktiker im Gartenbau arbeiten mit und kommt einmal eine Stelle in einem Aufsatz, die schwieriger ist zu verstehen — flugs ist unser Künstler da, um mit geübter Hand die Sache zu erklären. Umstehend haben wir zwei Beispiele aus dem Ratgeber gewählt, wie man durch das Bild lehren kann, ohne viele Worte zu machen. —

Der Abonnementspreis ist bei sorgfältigster Redaktion und bester künstlerischer Ausstattung ein sehr geringer,

der praktische Ratgeber kostet vierteljährlich eine Mark.

In Dresden auf der internationalen Gartenbau-Ausstellung wurde der Ratgeber mit dem höchsten für Litteratur ausgesetzten Preise, der großen silbernen Medaille, ausgezeichnet.

Probenummern senden wir gern gratis und franko.
Frankfurt a. d. Oder.

Krowitzsch & Sohn,
Königl. Hofbuchdruckerei.

Hiermit bestelle ich bei der Postanstalt zu
oder bei der Buchhandlung in
den praktischen Ratgeber im Obst- und Gartenbau
pro IV. Quartal 1887, Preis vierteljährlich 1 M., durch den Briefträger in das Haus bestellt 1,15 M.

Name
Wohnort
Stadt

Avis. „Der praktische Ratgeber im Obst- und Gartenbau“ ist eingetragen in die Postgesetzliste unter Nr. 4540, — in Bayern unter Abl. II Nr. 2176 a., — in Oesterreich-Ungarn Nummer 2074 und beträgt daselbst der vierteljährliche Pränumerationspreis 75 Kreuzer, mit Zustellung in das Haus 82 Kreuzer, — in der Schweiz (Verfügung der Oberpostdirektion zu Bern Nr. 43 vom 4. März 1886) beträgt der Abonnementspreis 2,10 Fr. pro Vierteljahr.

Druck der Königl. Hofbuchdruckerei Krowitzsch & Sohn in Frankfurt a. O.

„Nun, Krieg in meinem Innern. Es wird wohl nichts werden aus einer Verbindung zwischen“

Bienenstöcke sind im Bezirke 2299, wovon 977 in Körben und 1322 in Kästen. Die Zahl der Schwärme beträgt 828. Es ist dieses Resultat gewiß ein Zeichen, daß die Bienenzucht bei uns nicht hintenan steht.

* Von der Bergstraße. Der Wanderer auf jenen gesegneten Hügeln, welche der Bergstraße ihren Namen geben, begegnet jetzt überall geschlossenen

Hierzu Unterhaltungsblatt Nr. 38.

* Wir empfehlen die heute illustrierte Beilage, den „praktischen Ratgeber im Obst- und Gartenbau“ betreffend, gütiger Beachtung. Bei dem billigen Preise von einer Mark vierteljährlich hat sich das Blatt in 1 1/4 Jahren über 26000 Abonnenten erworben.

Redigiert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroch in Badnang.

Der Murrthal-Bote.

Kreuzblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 114.

Dienstag den 27. September 1887.

56. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf. Im Oberamtsbezirk Badnang 1 M. 45 Pf., im sonstigen inländischen Verlehr 1 M. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühren betragen die einjährige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und im Zehnkilometerverlehr 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Amliche Bekanntmachungen.

XIII. (R. W.) Armeekorps-Intendantur.

Die in der gemeinschaftlichen Verfügung der Königlichen Ministerien des Innern, des Kriegswesens und der Finanzen vom 13. März 1887 — Seite 68 des Regierungsblattes — betreffend Einführung der neuen Marschgebührenvorschrift im Absatz 3 erwähnten, den Gemeinden ausgehändigten Marschgebührentabellen enthalten Sammelpunkte, welche gleichzeitig auch Garnisonen sind, und in welche daher auch Einberufungen direkt zum Truppenteil vorkommen. In solchen Fällen sind jedoch nicht die in den Marschgebührentabellen der Gemeinden enthaltenen Gebühren zahlbar, da direkt zum Truppenteil Einberufene nach andern Grundätzen mit Marschgebühren abgefunden werden, als die in das Landwehrbataillonstabsquartier beziehungsweise in einen Sammelort Einberufenen; vielmehr werden, wenn die Einberufung direkt zum Truppenteil erfolgt, die Landwehrbezirkskommandos die zutändige Gebühr auf der Bestellungs- oder Vermerken mit dem Zusatz, daß für den vorliegenden Fall nicht der in der Marschgebührentabelle der Gemeinde berechnete Betrag, sondern der vom Landwehrbezirkskommando auf der Bestellungs- oder Vermerken angegebene Betrag zahlbar ist, da die Einberufung zum Truppenteil direkt erfolge.

Das Königliche Oberamt wird ersucht, den unterstellten Gemeinden hievon mit dem Auftrag Eröffnung zu machen, in den vorgedachten Fällen die Vermerke der Landwehrbezirkskommandos auf den Bestellungsordres genau zu beachten, auch eine Abschrift gegenwärtiger Erläuterung zu ihren diesbezüglichen Akten zu nehmen.

Stuttgart den 15. Sept. 1887.

Den Ortsvorstehern

wird die vorstehende Zuschrift der R. Intendantur zur künftigen Darnachachtung in Kenntnis gebracht, dieselben haben zu den diesbezüglichen Akten je eine Abschrift zu nehmen.

Badnang den 24. Sept. 1887.

R. Oberamt. W ü n s t.

Nadelholz-Stammholz-Verkauf.



Am Freitag den 7. Oktober, vormittags 10 Uhr aus dem Staatswald Nesselwald, Rotebühl 2, Kirchberg 2. 4. 7, Ebersberg 10-12, Kronwald 1, Hagerwald 2, Voggenwald 4. 5, Dammerwald 2. 5, Dietersberg 9. 10. 11, Spielwald 6. 7. 9:

4216 Stämme Nadelholz mit 154 Fm. 1. Kl., 348 2. Kl., 545 3. Kl., 1096 4. Kl., 71 5. Kl.
1492 Stämme Sägholz mit 108 Fm. 1. Kl., 235 2. Kl., 158 3. Kl., sowie 467 Stämme Ausschuß-Nadelholz- und Sägholz.
Zusammenkunft im Ochsen in Schwend.

Mundelsheim.
Herbst-Anzeige.
Mit der Lese der Frühtrauben, Kleiner und Schwarzerdrißling kann in nächster Woche begonnen und der Weinmost gefaßt werden. Quantität: 450 Hektoliter. Qualität sehr gut, weil vollständig reif, überhaupt ist der Stand sämtlicher Traubenorten sehr schön. Die Herren Weinkäufer werden freundlich eingeladen.
Schultzeiß & Co.

Sulzbach.
1 hochträchtiges Schwein verkauft billig
G. Schaabel, Wagner.

Hinterbüchelberg.
Bienen
zur Verhärtung schwacher Bienen, deutsche Königinnen, sowie reinen Schleuderhonig empfiehlt
Schullehrer Zimmermann.

Privat-Anzeigen.
Oberbrüden.
Hopfenstangen-Verkauf.
Am nächsten Freitag den 30. d. M., vormittags 8 Uhr, werden aus dem Benzenmüller Heller'schen Hopfengarten zwischen Dresselhof und Mittelbrüden 1800 Stück Hopfenstangen verschiedener Länge, aber fortirt, zum Verkauf gebracht, wozu Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der größte Teil der Stangen noch neu ist.

F. Haas.

Oberroth.
Eine größere Partie 3 1/2 und 4 cm starke, trockene
Forchendielen
für Käufer (dabei auch viele Glaserdielen) schöne breite Ware, billigt bei
Albert Klent, Gutsbes.

Unterbrüden O.A. Badnang.
Säger-Gesuch.
Für November d. Jahres suche ich einen zuverlässigen, tüchtigen Säger. Anerbietungen sind schriftlich oder mündlich vorzubringen und Zeugnisse beizulegen.
Max Tösch.

Badnang. Ein tüchtiger
Gerbergeselle,
sowie ein **Blanschierer** werden sofort gesucht. Von wem? sagt die
Redaktion d. Bl.

Abonnement

auf den
Murrthalboten mit Unterhaltungsblatt
und den Blättern des Altertumsvereins für das Murrthal.
Mit dem 1. October sind die vierteljährlichen Bestellungen wieder zu erneuern; wir bitten die verehrten Leser, dies so frühzeitig zu bewerkstelligen, daß eine Unterbrechung ausgeschlossen ist.

Die Redaktion.

Unterbrüden. Fahrnis-Verkauf.

Der Unterzeichnete verkauft wegen Auswanderung am Donnerstag den 29. d. M., von vormittags 8 Uhr an, in seiner Behausung seine sämtliche Fahrnis, bestehend in: Manns- u. Frauenkleidern, Schreinwerk, Bett und Bettgewand, Küchengeräth und allgemeiner Hausrat, namentlich auch einen vollständigen Zimmerhandwerkszeug mit Hebgeräth, Faß und Bandgeschirr, worunter 1 Bütte st. Tretzuber, wozu Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß sämtliche Gegenstände in gutem Zustande sich befinden.
Gottlieb Bartruff.

Badnang.
Niederlage
der
Dr. Lahmann'schen Reform-Baumwoll-Kleidung
F. A. Winter.

Ich empfehle namentlich
Knaben-Hemden in verschiedenen Größen
Herren-Hemden " " "
Unterjaden " " "
Unterhosen " " "
Soden. Auswahlfendungen stehen gerne zu Diensten.
F. A. Winter.

Volmachten in Konkurs-, Teilungs-, Rechtsachen etc.
vorrätig in der
Druckerei des Murrthalboten.

sicher wirkend) unter den letzten Generationen furchtbare Verwüstungen an; die sich immer mehr verbreiten...

Die preussische Spionin. (Fortsetzung.)

Langsam unter unfählichen Schmerzen rutschte Armand Bornaubelle heran, löste die Waffe aus ihrer eisigen Klammer, suchte Munition bei der Leiche...

Wie heißt der edelmütige Feind, dem ich mein Leben danke? schrieb der junge Offizier auf ein Blatt seines Notizbuchs.

Groß war der Kummer im Hause des Bürgermeisters. Man hielt Armand für tot. Mit ängstlicher, entsezierter Spannung wurde jeder Verwundeten- und Gefangenentransport erwartet.

Da kam hastig Madame Bornaubelle. Sie schloß die Gouvernante in ihre Arme. Mein Armand ist da, schluchzte sie...

Verschiedenes.

Stuttgart. Wie neulich berichtet wurde, ist Fürst Hohenlohe, Statthalter von Elsaß Lothringen, Ritter des in Rußland jüngst verstorbenen Fürsten Wittgenstein.

Leipzig. Im kommenden Halbjahr wird der Prinz von Sparta, Kronprinz von Griechenland, in Leipzig die Rechte studieren.

Paris. Um dem deutschen Bier den Garaus zu machen, thaten sich französische Brauer zu einer nationalen Bierausstellung zusammen.

Impostanter Festzug. Der am 16. Septbr. in Philadelphia abgehaltene Festzug der Industrie war der großartigste, den man jemals in Amerika gesehen.

Wer ist der Herr eigentlich? Der ungarische Justizminister Szabiny, der in seiner puritanischen Einfachheit ein Feind aller prunkhaften Empfänge ist.

Groß war der Kummer im Hause des Bürgermeisters. Man hielt Armand für tot. Mit ängstlicher, entsezierter Spannung wurde jeder Verwundeten- und Gefangenentransport erwartet.

Handel, Gewerbe u. Landwirtschaft.

Seilbrunn. Wegen des israelitischen Festtags wird der hiesige Krämer-, Vieh- und Ledermarkt statt am 4. Oktober am 5. Oktober d. J. abgehalten.

eröffnet; von nah und fern strömte das Publikum herbei und hörte man von allen Seiten Stimmen des Lobes über das ganze Arrangement des Festes...

Stuttgart. Unter dem Protectorat des Königs findet vom 25. bis 28. d. M. eine allgemeine Hund-Ausstellung, hier in der Gewerbehalle statt.

Stuttgart. Den 22. Sept. Weinläufern und sonstigen Liebhabern schwäbischer Weine im In- und Auslande dürften folgende Mitteilungen aus den vorzüglichsten württembergischen Weinerzeugenden Orten erwünscht sein.

Stuttgart, den 22. Sept. Weinläufern und sonstigen Liebhabern schwäbischer Weine im In- und Auslande dürften folgende Mitteilungen aus den vorzüglichsten württembergischen Weinerzeugenden Orten erwünscht sein.

Stuttgart, den 22. Sept. Weinläufern und sonstigen Liebhabern schwäbischer Weine im In- und Auslande dürften folgende Mitteilungen aus den vorzüglichsten württembergischen Weinerzeugenden Orten erwünscht sein.

Stuttgart, den 22. Sept. Weinläufern und sonstigen Liebhabern schwäbischer Weine im In- und Auslande dürften folgende Mitteilungen aus den vorzüglichsten württembergischen Weinerzeugenden Orten erwünscht sein.

Stuttgart, den 22. Sept. Weinläufern und sonstigen Liebhabern schwäbischer Weine im In- und Auslande dürften folgende Mitteilungen aus den vorzüglichsten württembergischen Weinerzeugenden Orten erwünscht sein.

Stuttgart, den 22. Sept. Weinläufern und sonstigen Liebhabern schwäbischer Weine im In- und Auslande dürften folgende Mitteilungen aus den vorzüglichsten württembergischen Weinerzeugenden Orten erwünscht sein.

Stuttgart, den 22. Sept. Weinläufern und sonstigen Liebhabern schwäbischer Weine im In- und Auslande dürften folgende Mitteilungen aus den vorzüglichsten württembergischen Weinerzeugenden Orten erwünscht sein.

Stuttgart, den 22. Sept. Weinläufern und sonstigen Liebhabern schwäbischer Weine im In- und Auslande dürften folgende Mitteilungen aus den vorzüglichsten württembergischen Weinerzeugenden Orten erwünscht sein.

Stuttgart, den 22. Sept. Weinläufern und sonstigen Liebhabern schwäbischer Weine im In- und Auslande dürften folgende Mitteilungen aus den vorzüglichsten württembergischen Weinerzeugenden Orten erwünscht sein.

Der Württhal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 115. Donnerstag den 29. September 1887. 56. Jahrg.

Erhebt Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf.

Amliche Bekanntmachungen. An die Orts-Vorsteher. Den Ortsvorstehern wird die Verfügung des K. Justizministeriums, betreffend die Vorbereitung zur Bildung der Schöffengerichte und der Schwurgerichte vom 16. Juni 1880 in Erinnerung gebracht.

Den Schultheißenämtern. wird die sofortige Erledigung des oberamtlichen Erlasses vom 4. Juli d. J., Württhalbote Nr. 79, betreffend die Einsegnung eines Verzeichnisses über die vorhandenen Brückenwagen, bezw. einer Fehlanzeige, in Erinnerung gebracht.

Aufforderung zur Anmeldung der Vorräte an Branntwein und Lutter (Alkohol, Weingeist, Spirit), bezuhs der Nachsteuerung. In Gemäßheit des § 46 des Reichsgesetzes vom 24. Juni 1887, betreffend die Besteuerung des Branntweins, und Art. 1 des Gesetzes vom 17. Sept. 1887, betreffend den Eintritt Württembergs in die Branntweinsteuer-Gemeinschaft, ergeht hiemit an die Inhaber von nachsteuerpflichtigem Branntwein die Aufforderung, ihren Vorrat an Branntwein (Alkohol, Weingeist, Spirit) und Lutter innerhalb der 3 Tage 1., 2. und 3. Oktober d. J. bei dem Ortssteuerbeamten ihres Wohnorts zum Behuf der Nachsteuerung anzumelden.

Revier Reichenberg. Stammholz-Verkauf. Am Dienstag den 4. Oktober, nachmittags 1 Uhr, im Falken in Reichenberg, aus Breithalde wiederholt: 4 St. tannen Langholz 1. Kl. mit 8,17 Fm.; ferner aus Eichelberg 1. Kl. 3. 7-11. 20. 21. 23: 1 Weißbuche 0,36 Fm., 535 Nadelholzstämme mit 6,95 Fm.

Grab M. Backnang. Schmiede-Verkauf. Infolge Todesfalls wird die Rappold'sche Schmiede, bestehend aus Wohnhaus mit Schmiede und Hofraum nebst 4 a 47 qm Garten und Land am Montag den 3. Oktober, nachmittags 2 Uhr, zum zweiten Mal im öffentlichen Aufstreich versteigert.

Stuttgart, den 22. Sept. Weinläufern und sonstigen Liebhabern schwäbischer Weine im In- und Auslande dürften folgende Mitteilungen aus den vorzüglichsten württembergischen Weinerzeugenden Orten erwünscht sein.

Privat-Anzeigen. Backnang. Fahrnis-Verkauf. Freitag den 30. Sept., nachmittags 2 Uhr, verkaufe ich gegen Barzahlung: 1 Einspänner-Kuhwagen, 1 Schiebkarren, 1 neuen Strohhuhl, 1 Paar neue Fehel, 1 Abzug, 2 neue Faß, 1 1/2 Eimer u. 9 Fmi haltend, wozu ich Liebhaber einlade. Maurer Schif.

Backnang. Bekanntmachung. Die Urliste über die zum Dienste als Schöffen und Geschworenen befähigten Personen, welche nach den Vorschriften des Reichsgerichtsverfassungsgesetzes vom 27. Jan. 1877 und des Ausführungsgesetzes vom 24. Jan. 1879, sowie der Justizministerialverfügung vom 16. Juni 1880 hergestellt wurde, ist eine Woche lang - nämlich vom 1. bis 8. Okt. d. J. beide Tage einschließend - auf dem Rathhaus (im Zimmer des Stadtschultheißen) zu jedermanns Einsicht aufgelegt, und kann innerhalb dieser Frist gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Liste, schriftlich oder zu Protokoll, Einsprache erhoben werden.

Backnang. Ein hochträchtiges schönes Schwein (Erling) hat zu verkaufen Wolf's Witwe.

Backnang. Verkauf eines Wohnhauses mit Wagnerwerkstätte. Frau Wagner Maier Wwe. hier beabsichtigt am Donnerstag, 6. Oktbr. 1887, vormittags 11 Uhr, ihr inmitten der Stadt gelegenes Wohnhaus mit Wagnerwerkstätte und gemöbltem Keller legatimal auf hiesigem Rathhaus zu verkaufen, wozu Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der Wagnerhandwerkszeug miternorben werden kann. Den 27. Sept. 1887. Rathschreiber Kugler.

Backnang. Schafweide-Verpachtung. Die Winter-schafweiden von Althütte, Kallenberg, Lutzenberg, Schöllhütte mit Nonnenmühle und Bogenhof, welche mit je 200-300 St. von Martini bis 15. März bzw. 1. April befahren werden können, werden am Montag den 3. Okt. 1887, nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause in Althütte im öffentlichen Aufstreich verpachtet, wozu Liebhaber, Unbekannte mit Vermögenszeugnissen versehen, hiemit freundlichst

Backnang. Das Afergras. von 2 Morgen verkauft Louis Vacher. Backnang. Das Afergras. von 4 Morgen Baumgarten verkauft Gottlob Gäuffer. Schuld- & Bürgschaftsine Buchdruckerei von Fr. Stroß.

Backnang. Das Afergras. von 4 Morgen Baumgarten verkauft Gottlob Gäuffer. Schuld- & Bürgschaftsine Buchdruckerei von Fr. Stroß.